



voestalpine - Stellungnahme zu Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung - Novelle 2018 Hannes.Pesendorfer An: tarife 17.11.2017 12:19

Kopie: Josef.Sacher, Karl.Schaumlechner, gerhard.enickl, sebastian.kroeger, Helmut.Henoekl, Karl.Schaumlechner, Ralf.Martinelli, michael.ebner, Rene.Matscheko, Wolfgang.Sparlinek

Von: <Hannes.Pesendorfer@voestalpine.com>

An: <tarife@e-control.at>

Kopie: <Josef.Sacher@voestalpine.com>, <Karl.Schaumlechner@voestalpine.com>, <gerhard.enickl@voestalpine.com>, <sebastian.kroeger@voestalpine.com>, <Helmut.Henoekl@voestalpine.com>, <Karl.Schaumlechner@voestalpine.com>, <Ralf.Martinelli@voestalpine.com>, <michael.ebner@bohler-edelstahl.at>, <Rene.Matscheko@voestalpine.com>, <Wolfgang.Sparlinek@voestalpine.com>

Sehr geehrte Damen und Herren,

Danke, dass Sie mit dem Entwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung - Novelle 2018 auf unsere Bestrebungen eingegangen sind, den Tagesleistungspreis zu Gunsten des möglichen Einsatzes von Erdgasturbinen mit deren positiven Einfluss auf das Stromnetz, attraktiver zu gestalten.

Der Zugang den Tagesleistungspreis gem. §10 Abs 6a von 400 MWth auf 50 MWth zu verringern ist aus unserer Sicht ein Schritt in die richtige Richtung,

Dennoch sehen wir den wirtschaftlichen Betrieb unserer Anlagen aus folgenden Gründen sehr herausfordernd:

- Variante: Anlage nicht in Betrieb - Mindestleistungsverrechnung
  - Monatsmindestleistung: 20 % laut Abs 5
  - Tagesmindestleistung: 15 % laut Abs 6a (mit höheren Tarifen gegenüber Tarife laut Abs 5 (Monatsleistungspreis))

In Monaten ohne Erdgasbezug, kommt es bei den verrechneten Tarifen laut Abs 6a (Tagesleistungspreis) trotz einer geringeren Mindestleistung, aber auf Grund höherer Tarife, zu deutlichen Mehrkosten gegenüber der Tarifierung laut Abs 5 (Monatsleistungspreis).

Hier ist aus Sicht der voestalpine eine Gleichstellung der Tarife erstrebenswert.

- Variante: Anlage im Vollbetrieb - Erhöhte Netztarife bei Tagesleistungspreis:
  - Beispiel: Netz OÖ mit Netzebene 2: Die Tarife laut Abs 6a (Tagesleistungspreis) für Arbeit und Leistung sind um das Eineinhalbfache höher als die Tarife laut Abs. 5 (Monatsleistungspreis)

Unsere Bewertung zeigt, dass es bei Vollbetrieb der Anlage auf Basis der Tarife laut Abs 6a (Tagesleistungspreis) ab ca. Mitte des Monats zu deutlichen Mehrkosten gegenüber der Anwendung der Tarife Abs. 5 (Monatsleistungspreis) kommt.

Hier sollte es aus Sicht der voestalpine zu keiner „Bestrafung“ für einen Mehrbedarf an Erdgas kommen, zumal jede verbrauchte MWh ohnedies hilft, die Kosten für das Erdgasnetz zu entlasten.

#### Betreffend der Kommunikation AS4 und Edigas

Die Kommunikation per E-Mail Versand (zumeist auf Basis des KISS-A Formates) zwischen Institutionen, Partnern und der Bilanzgruppe der voestalpine läuft seit einigen Jahren fehlerfrei.

Aus diesem Grund ersuchen wir das bestehende System aufrecht zu erhalten, zumal wir keine komplexere Abwicklung ohne eines deutlichen Mehrwertes benötigen.

Freundliche Grüße

-----  
 DI Hannes Pesendorfer  
 voestalpine Rohstoffbeschaffungs-GmbH  
 Stahlstraße 21  
 4020 Linz, Austria  
 T. +43/50304/17-5867  
 F. +43/50304/57-8218  
 M. +43/664/8360322  
[hannes.pesendorfer@voestalpine.com](mailto:hannes.pesendorfer@voestalpine.com)  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)  
 voestalpine – One step ahead.